„Deutsche Politiker führen Krieg. Krieg gegen die Natur, gegen die Vernunft und gegen das eigene Volk“, sagt Rolf Bergmeier. Er bezieht sich auf die „CO2-Falle“, die Klimapolitik und die „Große Transformation“. Ebenso wie die „CO2-Falle“ beruht auch die „Corona-Falle“ auf Fehlalarm. Beide dienen abwechselnd dazu, dass die Bevölkerung im Panikmodus verbleibt. Den Medien fällt dabei eine entscheidende Rolle zu. Sie kümmern sich um die Ächtung von „Klimaleugnern“ und „Coronaleugnern“, grenzen Wissenschaftler, Ärzte, Autoren und Journalisten aus den Debatten aus und würdigen um so mehr die Panikmacher. Dass die Kriegserklärung an Menschen mit abweichender Meinung das Ende der Wissenschaft und den Beginn eines ideologischen, totalitären Zeitalters bedeuten kann, kommt nur Wenigen in den Sinn – oder es ist gewollt.

Was hat Correctiv mit Epidemiologie zu tun? Warum sind die Panikmacher wütend über Schwedens Weg durch die Virus-Epidemie? Was verrät die Verleihung des Grimme-Preises 2020 über die Medien?

Corona Fehlalarm?

„Corona Fehlalarm?“ lautet der Titel des Buches von Sucharit Bhakdi und Karina Reiss. Auf das Fragezeichen legt Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Humanmediziner und Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, sehr viel Wert. Er vertritt einen anderen Standpunkt als Prof. Dr. Christian Drosten vom Robert Koch-Institut (RKI). Bhakdi will die Diskussion über das Abwägen der Risiken durch Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 und die Maßnahmen gegen deren Verbreitung anregen. Welches vernünftige Argument spräche dagegen?

Erstaunlich ist daher, dass sich das Unternehmen Amazon zunächst weigerte, das Buch als eBook zu veröffentlichen. Als Taschenbuch nahm Amazon den Titel erst auf, als der Erfolg abzusehen war. Es belegt zurzeit den Platz 1 der beliebtesten Bücher. Bestellen kann man den Titel als Buch in der Lieblingsbuchhandlung um die Ecke oder online als eBook herunterladen.

„Anfeindungen und Beleidigungen mussten nicht nur die Autoren sondern auch jeder erfahren, der die beiden empfahl. Das allein zeigt, dass die Zeit reif ist darüber vernünftig zu sprechen. Dieses Buch sollten auch alle Journalisten und vor allem Juristen lesen, denn wir sind hier gerade alle Zeitzeugen eines schicksalhaften Zeitgeschehens“, kommentiert David Brych sein Interview mit Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi.



Univ.-Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi ist Humanmediziner und Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er leitete das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über 22 Jahre lang und war sowohl in der unmittelbaren Patientenversorgung als auch in der Wissenschaft tätig. Er zählt zu den vielzitierten Medizinforschern Deutschlands. Seine Forschungstätigkeit umspannt die Gebiete der Immunologie, Bakteriologie, Virologie und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Prof. Dr. rer. nat. Karina Reiss forscht und lehrt am Quincke-Forschungszentrum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie ist seit über 15 Jahren auf dem Gebiet der Biochemie, Infektionen, Zellbiologie und Medizin tätig. Ihre fachliche Qualifikation ist durch über 60 Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften belegt, für die sie zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten hat.

Und schon wieder: Correctiv

Correctiv ist eine der zahlreichen Organisationen, die in Deutschland dazu beitragen, Meinungen als Fakten zu verkaufen. Widerspruch zur Politik der Bundesregierung wird nicht geduldet.

Nachdem Correctiv im April 2020 gegen den angesehenen Finanzwissenschaftler

Prof. Dr. Stefan Homburg, Direktor am Institut für Öffentliche Finanzen, Leibniz Universität in Hannover, vorgegangen war, nahm sich der Verein Sucharit Bhakdi vor.

Kathrin Wesolowski, die seit Mai 2020 zum „Correctiv.Faktencheck-Team“ gehört fällte am 19. Juni 2020 ihr Urteil über Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi: „Die meisten seiner Aussagen sind unbelegt.“ Der Mediziner Sucharit Bhakdi habe unter anderem behauptet, der Impfstoff gegen Covid-19 sei sinnlos und Corona nicht gefährlicher als ein Grippevirus.

Sucharit Bhakdi ist nicht nur ein Mediziner, der viele Jahre an der Universität gelehrt hat, sondern auch Facharzt für Infektionsepidemiologie. Dass diese Fachrichtung keine Erwähnung findet, ist entweder der Unwissenheit oder der Boshaftigkeit geschuldet.

Die Epidemiologie befasst sich mit den Ursachen, der Verbreitung und den sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Krankheiten, die Einfluss auf die Gesundheit einer Bevölkerung/Population haben. Aus den Erkenntnissen leitet der Epidemiologe Maßnahmen zur Gesundheitsförderung ab. Die Virologie ist ein Teilgebiet der Epidemiologie und beschäftigt sich mit übertragbaren Krankheiten („Seuchenlehre“) und deren Bedeutung für die Bevölkerung, wie zum Beispiel die Verbreitung verschiedener Formen der Grippe (Influenza) oder, wie zurzeit, Coronaviren.

Die Bundesregierung stützt sich auf einen Virologen, Prof. Dr. Christian Drosten, und auf den Tierarzt und Fachtierarzt für Mikrobiologie, Prof. Dr. Lothar H. Wieler. Beide arbeiten am Robert Koch-Institut (RKI).

Wenn die Kritiker von Sucharit Bhakdi aufgepasst hätten, wäre ihnen nicht entgangen, dass die Bundesregierung den Rat von Epidemiologen verschmäht. Im Unterschied zu Deutschland richtet sich die Regierung Schwedens nach den Empfehlungen eines Epidemiologen. Dr. Anders Tegnell ist seit 2013 der Staatsepidemiologe der schwedischen Behörde für öffentliche Gesundheit. Nach Abwägung aller Risiken kam für Schweden ein Lockdown nicht in Frage.

Der Allmachtsanspruch der Medien

Kathrin Wesolowski studierte laut Correctiv Journalistik in Dortmund und Monterrey, Mexiko, volontierte beim Hessischen Rundfunk, recherchierte unter anderem zu Kinderarbeit in Myanmar, Rassismus in Mexiko und dem Holocaust in Polen und

arbeitete als freie Journalistin für Medien wie den WDR, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung oder den dpa-Themendienst. Seit Mai 2020 arbeitet sie für Correctiv.

Selbstverständlich kann eine Journalistin, die, wahrscheinlich zufällig, an derselben Universität studiert hat wie Rezo, eine eigene Meinung vertreten, auch wenn sie völlig fachfremd ist. Sie könnte unterschiedliche wissenschaftliche Meinungen erläutern. Auch könnte sie, wenn sie sich die Mühe machte, erklären, warum echte Wissenschaftler zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, sich streiten, aber niemals behaupten würden, es gebe nur eine legitime Einstellung.

Aufgabe und Funktion von Correctiv folgen jedoch einer anderen Leitidee, die in Tichy's Einblick („Correctiv als selbsternannte Staatszensur") durchleuchtet wird. Der Verein bezieht eine ideologische Position und hat eine eigene Vision von Gesellschaft („Maß und Mitte"), die ihn motiviert, natürlich gegen Bezahlung, erzieherisch zu wirken. Die Vision von Correctiv ist die Etablierung des Journalismus als Vierte Gewalt. Auf der Homepage des Vereins ist ihre Philosophie „nachzulesen„:

„CORRECTIV ist das erste gemeinnützige Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum. Eine starke Gesellschaft braucht investigativen Journalismus. Im Austausch mit unseren Leserinnen und Lesern setzen wir uns für eine lebenswerte Zukunft ein. Für unsere Kinder – für unser Leben – für unsere Gesellschaft – für Maß und Mitte. Wir schützen vor gezielten Falschmeldungen und setzen ein klares Zeichen gegen Extremismus. Unser Reporterteam deckt systematische Missstände, Korruption und unethisches Verhalten auf. So kehrt der Journalismus zu seinen Wurzeln zurück: Er wird zur Vierten Gewalt in der Gesellschaft."

Wer von Correctiv negativ beururteilt wird, weil er/sie ein unbequemes Video bei Facebook teilt, lernt die Vierte Gewalt kennen. Correctiv bestraft Meinungen und ist somit Kläger und Richter in einer Person. Dafür gibt es furchterregende historische Vorbilder. Wir wollen aber nicht übertreiben. Denn in diesem Fall ist die Folge des Urteils nicht die physische Vernichtung, sondern die Reichweite des Facebook-Accounts wird von Correctiv (im Auftrag von Facebook) auf unbekannte Zeit und in unbekanntem Ausmaß verringert. Das ist jedoch kein harmloser Streich, denn es geht um mehr. Correctiv darf „Delinquenten" aus Facebook eliminieren und im überregionalen Presseportal an den Pranger stellen.

Gäbe es für Correctiv & Co. nicht die Möglichkeit, großen Schaden für den Ruf und damit auch die Existenz von Wissenschaftlern, Journalisten und Autoren

anzurichten, könnte man sie plärren lassen. Medien mit einer demokratischen Grundhaltung würden diese Auswüchse zerpflücken. Aber der gesamte Mainstream steht Correctiv und dpa zur Seite. Und das ist gefährlich für eine Demokratie, die ohne Aufklärung durch ihre Medien aufhört zu existieren.

Grimmepreis für Drosten und Rezo

Dass sich insbesondere der öffentlich-rechtliche Rundfunk als „vierte Gewalt“ fühlt, zeigt sich auch in der Eigenwerbung. So wurde der NDR-Podcast mit dem Virologen Christian Drosten am Donnerstagabend in der Kategorie „Information“ mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet. „Das Coronavirus-Update“ demonstriere, dass auch ausführlicher Wissenschaftsjournalismus das Publikum fesseln könne – und erschließe ganz nebenbei neue Hörergruppen für das Medium Podcast“, lautete die Begründung.

> Wir gratulieren @NDRinfo und dem Team des #CoronaVirusUpdate, das mit @c_drosten differenziert und kontinuierlich über die Covid19-Pandemie spricht. „Das Coronavirus-Update“ wird in der Kategorie INFORMATION ausgezeichnet! @AnjaMartini @AdrianFeuerbach @NGrundei @ndr #GOA20 pic.twitter.com/JwUI7vzcCz
>
> — Grimme-Institut (@grimme_institut) June 25, 2020

Wolfgang Röhl traf die alljährliche Verleihung des Grimmepreises für Fernsehschaffende mit den folgenden Worten: „Klatschvieh für die Öffis„. Der Grimme-Preis „ist jene Auszeichnung, die bei einem festlichen Abend im Marler Theater verliehen wird, moderiert von einschlägigen Geistern wie Dunja Hayali. Eine handverlesene A-Liga des Klatschviehs darf auserwählten Fernsehbeiträgen oder -serien Beifall spenden, vorzugsweise solchen des Staatsfernsehens. Die A-Liga tanzt zu diesem Behufe natürlich nicht in Multifunktionsklamotten an wie die B-Liga zur Nachmittagstalkshow, sondern schmeißt sich ins Kleine Schwarze oder in den gedeckten Anzug. Ansonsten ist ihre Aufgabe dieselbe: Akklamation spenden für Leute, die Glotzenfutter produzieren.“

Auch Rezo wurde 2020 mit einem Grimmepreis geehrt. Er, der über die Wissenschaft zu Gericht gesessen und geurteilt hat: „Es gibt nur eine legitime

Einstellung“, erhielt den Grimme-Spezialpreis, für sein Video „Zerstörung der CDU“. Und die Partei bedankt sich für ihre Zerstörung aktuell via Friedrich Merz durch ein Angebot an die Grünen. Der CDU-Kandidat Merz regt ein Bündnis mit den Grünen an – als sei dies nicht bereits längst Realität, zumindest in Baden-Württemberg. „Vielleicht werden nach der Wahl Schwarz-Grün oder Jamaika die einzigen stabilen Optionen sein“, sagt Merz. Und weiter: „Schwarz-Grün sitzt doch in vielen bürgerlichen Familien längst am Frühstückstisch.“ Das „Glotzenfutter“ wirkt.

Faina Faruz

David Brych fügt dem Video eine Empfehlung hinzu: „Telegram funktioniert wie Whatsapp nur schneller, stabiler und sicherer. Es ist eine kostenfreie App für Smartphone oder Computer/Browser. Ich nutze diesen Kanal für schnelle und direkte Infos für Unternehmer, Auswege aus der Krise, digitale Möglichkeiten, Förderungen, Hilfsleistungen und aktuelle Meldungen. Die Lage ist tatsächlich ernst, denn die Wirtschaft steht mit dem Rücken zur Wand.“
Dave auf Telegram: https://t.me/davebrych_public

Links

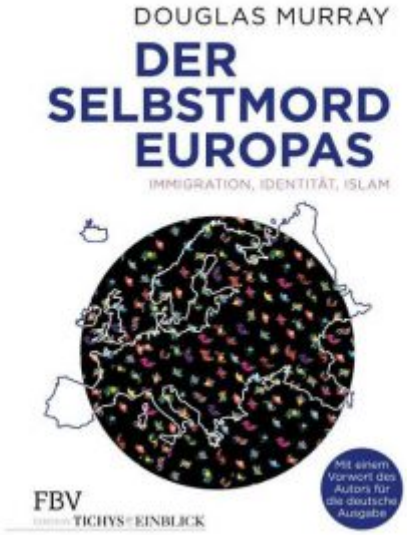
Youtube Kanal von Sucharit Bhakdi

Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.

Foto: geraldfriedrich2, pixabay

Leseempfehlungen

Werbung


DOUGLAS MURRAY
DER SELBSTMORD EUROPAS
IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM
Mit einem Vorwort des Autors für die deutsche Ausgabe
FBV
TICHYS EINBLICK